

Weiningen, 16. Januar 2006

KR-Nr. 12/2006

A N F R A G E von Hanspeter Haug (SVP, Weiningen)

betreffend Zentralwäscherei Zürich

Im Zusammenhang mit der Diskussion über einen künftigen Status der Zentralwäscherei Zürich (ZWZ), bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Laut Kennern der Wäschereibranche bestehen bei der Wäschebesorgung anbieterseitig Überkapazitäten. Wie viele auf Spitalwäsche ausgerichtete Anbieter gibt es im Einzugsgebiet der Zürcher Spitäler? Könnten diese Anbieter den Bedarf an Wäschebesorgung der Zürcher Spitäler übernehmen?
2. Die ZWZ bezieht täglich 60'000 KWh aus der KVA Josefstrasse zur Dampferzeugung. Die Dampferzeugung stellt das Herzstück einer Wäscherei dar. Die KVA Josefstrasse stellt 2010 ihren Betrieb ein. Wie wird der Energiebedarf nach 2010 gedeckt?
3. Sind Investitionen geplant? Wenn ja, welche und in welcher Höhe?
4. Eigentümerin des Grundstücks des Betriebsstandorts der ZWZ ist die Stadt Zürich. In welcher Form ist der Standort für die ZWZ abgesichert? Wie wird er finanziell abgegolten? Wie hat sich die Abgeltung entwickelt?

Hanspeter Haug

12/2006